

Entdecken Sie die UNESCO City of Media Arts, und lassen Sie sich von der Vielfalt am Donauufer inspirieren.

Presseinformation | 8. November 2023

## Ein echter „Attersee“ für die Linzer Designdose

Anlässlich des 100-jährigen Weihejubiläums des Mariendoms ziert die Designdose der Linzer Torte im Jahr 2024 ein besonderes Motiv von einem außergewöhnlichen Künstler: Gemeinsam mit dem Mariendom konnte der Linz Tourismus Christian Ludwig Attersee für die Gestaltung der künstlerischen Verpackung für die beliebte Süßspeise gewinnen.

Die Designdose mit der Linzer Torte ist besonders als Mitbringsel von einer Linz-Reise oder als Geschenk beliebt. Bereits zum neunten Mal hat der Linz Tourismus das Kunstprojekt initiiert. Die kunstvolle Dose ist schon längst zum Sammlerstück geworden. Seit 2015 wurden jährlich Künstler\*innen auf Initiative des Linz Tourismus beauftragt um ihr Stück Linz in einem besonderen Design zu zeigen. So gestalteten die kreative Tortenverpackung bereits Lukas Johannes Aigner, Susanne Purviance, Johann Jascha oder der Musiker Skero. „Mit dieser Initiative möchten wir zum einen Kunstschaffende vor den Vorhang holen. Und gleichzeitig die traditionelle Linzer Torte mit der Jetztzeit verknüpfen. Wir freuen uns, wenn Linz-Gäste die süße Botschafterin als Souvenir mit nachhause nehmen und die Kunstdose in die Welt tragen“, sagt **Marie-Louise Schnurpfeil**, Geschäftsführerin Linz Tourismus. Und Kultur- und Tourismusstadträtin **Doris Lang-Mayerhofer** ergänzt: „Linz hat die größte Kirche Österreichs und die älteste nach einer Stadt benannten Torte. Mit der neuen Design-Dose haben wir nun auch das schönste und köstlichste Souvenir im Superkulturjahr 2024. Mit dieser Botschaft für Kunst, Kultur und Kulinarik bleibt Linz für seine Gäste gerne in Erinnerung.“

### Linz verbindet Kunst mit Genuss

Für die Edition 2024 hat der in Linz aufgewachsene Künstler **Christian Ludwig Attersee** – er nahm 1968 das Pseudonym „Attersee“ nach seinem Lieblingssee an – mit Freude die

Tortendose entworfen, denn die Mehlspeise gehört zu seinen Lieblings Süßigkeiten. Als Zentrum der Deckelgestaltung entschied sich Attersee für den verschneiten Mariendom. Mit diesem besonderen Bild ist sie nicht nur als Weihnachtsgeschenk passend, sondern ergänzt die Design-Serie um ein weiteres faszinierendes Linz-Bild.

Von Linz nach New York: Bald nach der Vorstellung der Designdose reist Attersee in die USA, denn am 15. und 18. November werden in New York zwei Einzelausstellungen von ihm eröffnet werden.



Kunstvolle Designdose 2024:

Gestaltet von Christian Ludwig Attersee

### Der Mariendom feiert sein Jubiläum

Die neue Designdose ist außerdem zu einem ganz besonderen Anlass entstanden: 2024 feiert der Mariendom sein 100-jähriges Weihejubiläum. Die größte Kirche Österreichs prägt das Linzer Stadtbild, sie ist ein kulturelles Denkmal und ein Wahrzeichen. Der Mariendom ist damit nicht nur wichtiger Ort des Glaubens und der Seelsorge, sondern auch Zeuge der Geschichte und wichtige Schnittstelle zwischen Kirche, Gesellschaft und Kultur. Mit einem großen Festwochenende von 26. bis 28. April 2024 mit feierlichem Gottesdienst, Spezialführungen und einem bunten Programm für die ganze Familie startet der Dom in sein Jubiläumsjahr. Auch der neue Willkommens- und Begegnungsraum wird an diesem Wochenende eröffnet. „Im Mariendom verbinden sich das historische Bauwerk im neugotischen Stil und zeitgenössische Kunst. In ähnlicher Weise treffen bei der Kunstdose, die nach einem Jahrhunderte alten Rezept gebackene Linzer Torte, und moderne künstlerische Gestaltung aufeinander. Es freut mich, dass der Mariendom als ‚echter

Attersee' die Dose für die Linzer Torte schmückt und die Kunstdose mit einem Bild des Mariendoms weltweit verschenkt wird“, meint Dompfarrer **Maximilian Strasser**. Das außergewöhnliche Kunstprojekt kommt auch dem Mariendom zugute: Der Künstler Christian Ludwig Attersee stellt der Initiative Pro Mariendom das Original-Kunstwerk für die Dose unentgeltlich zur Verfügung. Dieses darf versteigert oder verkauft werden.

### Zusammenarbeit mit den Linzer Betrieben und Konditoreien

Besonders wichtig ist bei dem Projekt die gute Zusammenarbeit mit den Linzer Konditor\*innen und weiteren Verkaufsstellen. Denn die Torte in der Designverpackung ist in folgenden ausgewählten Konditoreien und Gastronomiebetriebe in Linz erhältlich: in der Confiserie Isabella, der Konditorei Jindrak, der k.u.k. Hofbäckerei, in der Konditorei Heuschober, der Honeder Naturbackstube, im Bruckner Kaffeehaus, bei DoNs Catering Linz oder auch im Restaurant „Jack the Ripper“. Zusätzlich können sie Linz-Gäste beim Hotel Schwarzer Bär und heuer auch erstmalig beim Domshop Linz finden.

Alle Infos: [www.linztourismus.at/linzertorte](http://www.linztourismus.at/linzertorte)

### Über den Künstler Christian Ludwig Attersee

In spezieller Weise ist der Maler und Zeichner **Christian Ludwig Attersee** mit dem Bundesland Oberösterreich verbunden. Die biographischen Bezüge zu Linz, Aschach an der Donau und vor allem zum Attersee haben den Künstler und Menschen über Jahrzehnte begleitet und immer wieder unmittelbaren Einfluss auf sein künstlerisches Werk ausgeübt. Der 1940 in Pressburg/Slowakei geborene Christian Ludwig Attersee übersiedelte 1944 nach Österreich, er lebt heute in Wien und am Semmering in Niederösterreich.

Während seines Besuches des Realgymnasiums in Linz begann er auch mit seinen ersten künstlerischen Tätigkeiten. Schon in der Schulzeit beeindruckte er die Lehrer durch sein Talent, seine Kreativität, sein Können und durch seine Vielseitigkeit. Nach Beendigung des Gymnasiums studierte er an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien zunächst Bühnenarchitektur und beendete sein Studium 1963 in der Meisterklasse für Malerei und Grafik. Attersee verbrachte seine Jugend in Aschach, in Linz und am Attersee, er war einer der großen Segelsportler Österreichs – daher das Pseudonym Attersee. Er machte sich

nicht nur als bildender Künstler, sondern auch als Musiker, Schriftsteller, Objektmacher, Designer, Bühnenbildner und Filmemacher einen Namen.

Attersee gilt aber vor allem als einer der bedeutendsten Vertreter der gegenständlichen Malerei Europas der letzten 50 Jahre, er ist Einzelgänger in fast allen Bereichen der bildenden Kunst. Erste Ausstellungen ab Mitte der 60er Jahre bringen Erfolg, auch die Freundschaft und Zusammenarbeit mit Künstlern wie Günter Brus, Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, Hermann Nitsch, Walter Pichler, Dieter Roth, Gerhard Rühm, Oswald Wiener und anderen. Seit Attersees ersten Gegenstandserfindungen (1964-66) im Bereich der Erotik und des Alltags gilt er als eigenständiger Mitbestimmer der europäischen Pop Art. Attersee ist der große Einzelgänger der österreichischen Kunst der 60er Jahre, Gegenpol zum Wiener Aktionismus. In der zweiten Hälfte der 70er Jahre ist er die Gründerfigur der „Neuen österreichischen Malerei“. Er bekommt zahlreiche Auszeichnungen verliehen und gibt mehr als 500 Einzelausstellungen in vielen Ländern Europas und der USA.

**Pressekontakt Linz Tourismus**

Elisabeth Stephan, 0732/7070 2937

[elisabeth.stephan@linztourismus.at](mailto:elisabeth.stephan@linztourismus.at)